Morgengebet in der Woche vom 15.11.- 21.11.2026

O Herr, öffne meine Lippen.
Damit mein Mund dein Lob verkünde.
Lobe den Herrn, meine Seele,
der dir all deine Schuld vergibt und alle deine Gebrechen heilt.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied EM - 376

1.Es mag sein, dass alles fällt,
dass die Burgen dieser Welt um dich her in Trümmer brechen.
Halte du den Glauben fest, dass dich Gott nicht fallen lässt:
Er hält sein Versprechen.

2. Es mag sein, dass Trug und List eine Weile Meister ist;
wie Gott will, sind Gottes Gaben.
Rechte nicht um Mein und Dein; manches Glück ist auf den Schein,
lass es Weile haben.

3. Es mag sein, dass Frevel siegt, wo der Fromme niederliegt;
doch nach jedem Unterliegen wirst du den Gerechten sehn
lebend aus dem Feuer gehn,
neue Kräfte kriegen.

4. Es mag sein – die Welt ist alt –,
Missetat und Missgestalt sind in ihr gemeine Plagen.
Schau dir's an und stehe fest: Nur wer sich nicht schrecken lässt,
darf die Krone tragen.

5. Es mag sein, so soll es sein,
fass ein Herz und gib dich drein; Angst und Sorge wird's nicht wenden.
Streite, du gewinnst den Streit. Deine Zeit und alle Zeit
stehn in Gottes Händen.

T: Rudolf Alexander Schröder 1936
M: Samuel Rothenberg 1941
S: Werner Göttle 1982

Psalm 50, 1-6.14-15.23

Es spricht der HERR, der Gott der Götter,
er ruft die Erde vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang.
Vom Zion her, der Krone der Schönheit,
zeigt sich Gott in strahlendem Glanze.
Unser Gott kommt, er kann nicht schweigen:
Feuer frisst vor ihm her, rings um ihn stürmt es gewaltig.
Den Himmel droben ruft er auf
und die Erde zum Gericht an seinem Volke.
„Versammelt mir meine Frommen,
die den Bund mit mir schlossen beim Opfer!“
Die Himmel sollen seine Gerechtigkeit künden:
Gott selbst ist der Richter.
„Bringe Gott Lobpreis als Opfer dar,
erfülle dem Höchsten deine Gelübde!
Rufe mich an am Tag der Drangsal,
ich werde dich retten, und du wirst mich ehren!
Es ehrt mich, wer als Opfer Lobpreis darbringt,
er bereitet den Weg, auf dem ich Gottes Heil ihm zeige.“
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Gott, du hast mich in diesen Tag gerufen.
Begleite mich auf meinen Wegen.
Begegne mir mit den Menschen.
Lass mich dich finden in allen Dingen.
Denn du bist da.
Du sprichst zu mir:
Hilf mir, deine Stimme zu hören und zu verstehen.
Du zeigst dich mir:
Lass mich deine Spuren entdecken an diesem Tag.
Du liebst mich:
Zeige mir, wie ich deine Liebe heute weitergeben kann.
Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 15.11.- 21.11.2026

Wochenspruch: Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. 2Kor 5,10a

Lied EM 662

1.Brich herein, süßer Schein selger Ewigkeit!
Leucht in unser armes Leben, unsern Füßen Kraft zu geben,
unsrer Seele Freud!

2. Hier ist Müh morgens früh und des Abends spät;
Angst, davon die Augen sprechen, Not, davon die Herzen brechen;
kalter Wind oft weht.

3. Jesu Christ, du nur bist unsrer Hoffnung Licht;
stell uns vor und lass uns schauen jene immer grünen Auen,
die dein Wort verspricht.

4. Ewigkeit, in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und das Große groß erscheine,
selge Ewigkeit!

T: Marie Schmalenbach um 1875
M: Joseph Schott 1911
S: "Württembergisches Choralbuch" 195

Römer 14, 7-13

Keiner von uns lebt nur für sich selbst und keiner stirbt nur für sich selbst.
Denn wenn wir leben, leben wir für den Herrn. Und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Ob wir nun leben oder ob wir sterben – immer gehören wir dem Herrn!
Denn dafür ist Christus gestorben und wieder lebendig geworden:
Er sollte der Herr sein über die Toten und die Lebenden.
Du Mensch, was bringt dich nur dazu,
deinen Bruder oder deine Schwester zu verurteilen?
Und du Mensch, was bringt dich dazu,
deinen Bruder oder deine Schwester zu verachten?
Wir werden doch alle vor dem Richterstuhl Gottes stehen!
Denn in der Heiligen Schrift steht: »›Bei meinem Leben‹,
spricht der Herr:› Vor mir wird jedes Knie sich beugen,
und jede Zunge wird sich zu Gott bekennen.‹«
So wird jeder von uns vor Gott Rechenschaft über sich selbst geben müssen.
Lasst uns aufhören, uns gegenseitig zu verurteilen!
Achtet vielmehr darauf, den Bruder oder die Schwester nicht zu Fall zu bringen. Werdet auch nicht zum Stolperstein für sie.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag:	Psalm 50
Montag:	Offenbarung 21,1-8
Dienstag:	Offenbarung 21,9-14
Mittwoch:	Offenbarung 21,15-17
Donnerstag:	Offenbarung 22,1-5
Freitag:	Offenbarung 22,6-15
Samstag:	Offenbarung 22,16-21

Stille

Gebet

In der Dunkelheit dieser Tage überlasse ich mich deiner Liebe, barmherziger Gott.
In der Sorge um die Welt überlasse ich mich der Zukunft,
die du verheißt.
In der Angst vor dem, was kommt, überlasse ich mich deiner Macht.
Nimm mich, mach die Welt hell und deine Verheißung wahr.
(TeDeum, November 2019)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 15.11.- 21.11.2026

Bevor des Tages Licht vergeht, dich Herr und Schöpfer rufen wir:
In deiner Treue, die nicht wankt, sei Wächter auch in dieser Nacht.
Weit weiche von uns Alp und Traum, das Wahngebild der Dunkelheit;
Herr, schlage du den Fein in Bann, behüte uns an Seel und Leib.
Dies schenk uns Vater voller Macht, durch Christus, unsern Herrn,
der mit dem Geiste und mit dir regiert in alle Ewigkeit.

Lied – EM 375

1. O Herr, du bist mein Heil und Licht. Vor wem sollt mir denn grauen?
Auf dich kann ich voll Zuversicht in jeder Not vertrauen.
Du bist ein starker, sichrer Hort.
Auf dich und dein allmächtig Wort lässt felsenfest sich's bauen.

2. Du lässt die Deinen nimmermehr in Not zu Schanden werden.
Wird mir's auch manchmal bang und schwer
in Trübsal und Beschwerden:
Du hebst und trägst mich väterlich.
Hab ich nur dich, so frage ich nach Himmel nichts und Erden.

3. Du leitest mich nach deinem Rat und führst mich allerwegen,
führst mich auch dann auf rechtem Pfad,
geht's meinem Sinn entgegen.
Was du an Leid mir auch gesandt,
es wandelt sich in deiner Hand in lauter Heil und Segen.

4. Drum will ich dir voll Zuversicht auch fernerhin vertrauen.
Du bist und bleibst mein Heil und Licht, vor wem sollt mir denn grauen?
In Freud und Schmerz, in Glück und Not bist du mein Herr,
bleibst du mein Gott – bis du mich führst zum Schauen.

T: August Rücker 1926
M: August Rücker

Psalm 130

Aus der Tiefe rufe ich, HERR, zu dir.
Herr, höre meine Stimme!
Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!
Wenn du, HERR, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen?
Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.
Ich harre des HERRN, meine Seele harret,
und ich hoffe auf sein Wort.
Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen
hoffe Israel auf den HERRN!
Denn bei dem HERRN ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.
Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Herr, treuer Gott, schenke uns in dieser Nacht einen ruhigen Schlaf, damit wir uns von der Mühe des Tages erholen und morgen mit neuer Kraft unseren Auftrag erfüllen können.
Wache über unserer Welt und sende in alle unruhigen und verwirrten Herzen deinen Frieden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

Segen

Der Herr segne dich,
er segne deine Sehnsucht nach Geborgenheit,
er segne dich in deiner Angst in dunklen Zeiten
und schenke dir Mut zum Neuanfang,
er segne dein Leben im Licht seiner Liebe.
Amen